

nach und nach alle einflussreichen Stellen mit Engländern. Selbst die Minister sinken allmählich zu bloßen Titularen herab.

5. Febr. -- 10. März. [Internationale Donaukonferenz.] Die Votschafter der Großmächte und der Pforte treten in London zusammen, um die Art. 52, 54 und 55 des Berliner Vertrags betr. die Schifffahrt auf der Donau neu zu regeln und schließen darüber einen neuen Vertrag ab, der binnen 6 Monaten ratifiziert werden soll. Rumänien protestiert und verweigert beharrlich seinen Beitritt und seine Anerkennung.
6. " [Deutsches Reich.] VIII. Generalversammlung der sog. Steuer- und Wirtschaftsreformer (Agrarier) in Berlin. Dieselbe beschließt auf den Antrag des bayerischen Agrariers Fehr. v. Thüngen-Kosbach, der in seiner Gegend eifrig Bauernvereine gründet und dabei den Bauern alles Mögliche und Unmögliche als „unerlässlich zur Hebung der darniederliegenden Landwirtschaft und zu Erlangung eines leistungsfähigen Bauernstandes“ in Aussicht stellt, Resolutionen zu Gunsten der Bauernvereine und daß in allen Provinzen förmliche Bauerntage veranstaltet werden möchten; ferner für Bekämpfung der Goldwährung und für Erlass der kündbaren Kapitalschulden durch unkündbare, aber amortisierbare Rentenschulden u. dgl.
7. " [Deutsches Reich.] Der Reichstag genehmigt die 1. Rate für einen Palast des Reichsgerichts in Leipzig, das also definitiv dort verbleiben soll.
8. " [Deutsches Reich.] XIV. Versammlung des Kongresses deutscher Landwirte in Berlin. Derselbe beschäftigt sich indes mehr mit der Lage des Kleingewerbes und erklärt sich gegen die Manchester Schule, gegen die Gewerbefreiheit, für obligatorische Innungen u. dgl.
9. " [Deutsches Reich.] Der Reichstag lehnt nach Beendigung der 2. Lesung des Etats für 1883/84 den ihm zugleich vorgelegten Etat für 1884/85 kapitelweise mit großer Mehrheit ab und erklärt sich auf diese Weise nochmals gegen 2jährige Etats.
- " " [Frankreich.] Die verstärkte Anklagekammer gibt in dem Prozesse gegen den Prinzen Napoleon einstimmig eine Ordonnance de non lieu ab. Der Prinz wird sofort wieder auf freien Fuß gestellt.
10. " [Deutsches Reich.] Bundesrat: beschließt die Herabsetzung der Exportbonifikation von Rübenzucker um 40 % und die Anstellung einer umfassenden Enquete und genehmigt die Erhöhung der Holzzölle zur Vorlage an den Reichstag.
- " " [Großbritannien.] Beginn des großen Phönixpart-Mordprozesses in Dublin. Die Kronzeugen Garay u. legen das ganze schändliche Mordkomplott in allen Einzelheiten zu Tage. Die Menge nimmt jedoch für die Mörder Partei. Diese werden sämtlich zum Tode verurteilt. Der Angeber Garay wird nach Südafrika gebracht, jedoch bei der Landung von einem irischen Landmann meuchlings erschossen.
12. " [Deutsches Reich.] Reichstag: Ausbruch einer ziemlich heftigen Differenz mit der Regierung. Das Militärpensionsgesetz wird mit 140 gegen 109 Stimmen an die Kommission zurückgewiesen, da die große Mehrheit des Reichstags die Heranziehung der Offiziere zu den Kommunalsteuern, wenigstens für ihr Privatvermögen, energisch verlangt und schon in diesem Gesetz zum Ausdruck gebracht wissen will.
13. " [Frankreich.] Das Kabinet Fallières nimmt seine Entlassung. Rabinetskriß, bis die Prinzenfrage erledigt ist.
14. " [Deutsches Reich — Oesterreich-Ungarn.] Eine österreichisch-deutsche Eisenbahn-Verbands-Konferenz einigt sich wesentlich nach den Forderungen der preussischen Staatsbahndirektion und unter-